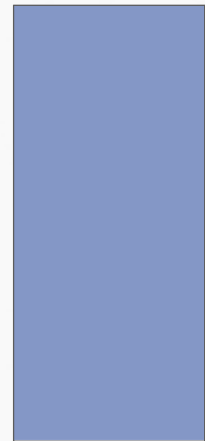


ZUKUNFT STADTHALLENAREAL

BÜRGERINFORMATION RIEDLINGEN
19.02.18



ZIELE DER BÜRGERINFORMATION


Information



- über Hintergründe und Rahmenbedingungen des Entwicklungsprozesses
- über Ergebnisse der Bürgerbefragung



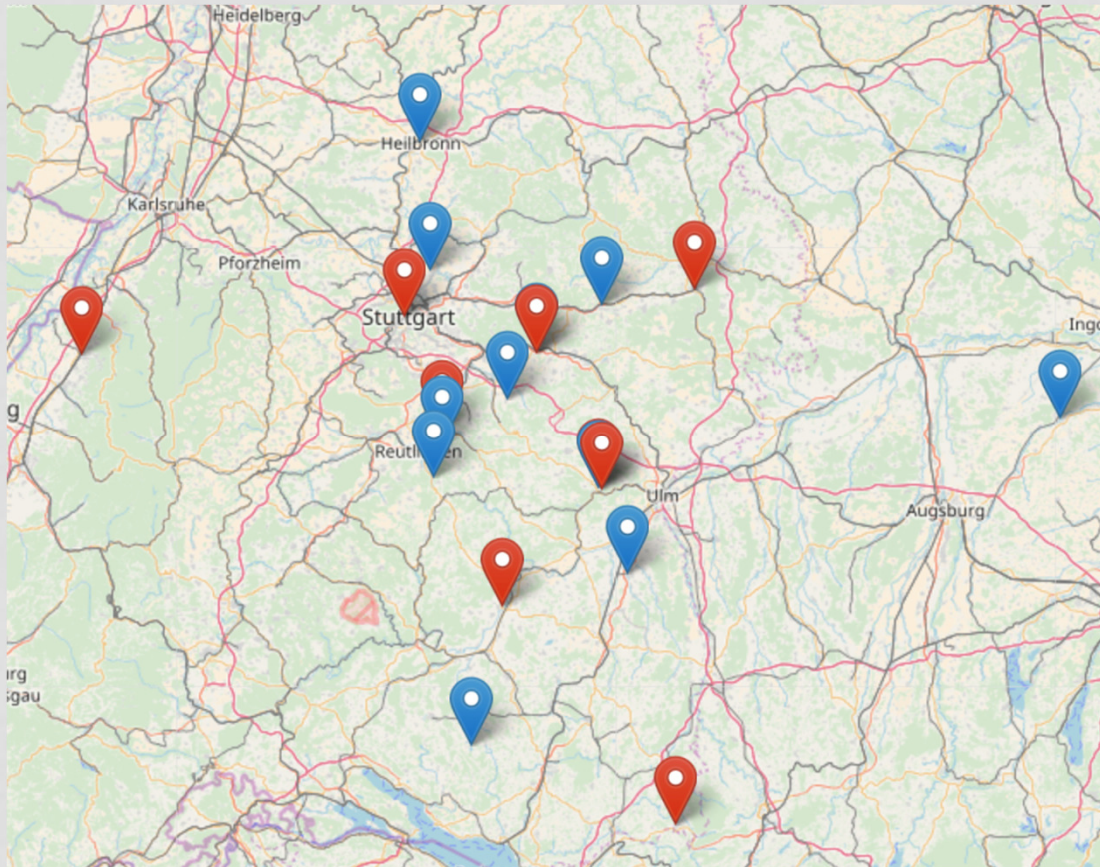
Dialog zu einzelnen Teilaspekten

- 
- Umfassende Meinungsbildung
 - Stärkung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Entscheidungsprozesses

- 2014 als Tochter der Integrata Stiftung gegründet

Arbeitsbereiche

- Konzeption und Moderation von Dialogprozessen vor Ort und im Internet
 - u.a. Bürgerversammlungen, Workshops, Gemeinderatsklausurtagungen, Online-Dialoge
- Organisation von Veranstaltungen
 - u.a. Expertenforum Bürgerbeteiligung, Kongress „Ethik und KI“
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Pressearbeit, Social Media, Erstellen von Informationsbroschüren, Plakaten und Flyern, Bild und Ton



Auswahl Referenzen

- Blaubeuren
(Innenentwicklung Dörfer
+ Blautopfareal + GEK)
- Heilbronn
(Stadtentwicklung)
- Bühl/Baden
(Klimaschutzkonzept)
- Metzingen
(„Zukunft Bäder“)
- UHINGEN
(„Entwicklung
Baugebiet“)

ABLAUF BÜRGERVERSAMMLUNG

19:00 Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

INFORMATION



19:15 Hintergründe und Rahmenbedingungen
der Entwicklung des Stadthallenareals

19:45 Ergebnisse Bürgerbefragung

20:10 Stellungnahme aus städtebaulicher Sicht

20:25 Vorstellung Lebensmittelmarkt Feneberg

20:35 Stellungnahme aus Sicht der Verwaltung

ABLAUF BÜRGERVERSAMMLUNG

DIALOG

Ab 20:45 Expertentische

- 1) Zukunft Stadthalle
- 2) Aufenthaltsqualität Freiraum Donau
- 3) Nutzungsperspektiven Stadthallenareal
- 4) Zukunftsvisionen für Riedlingen

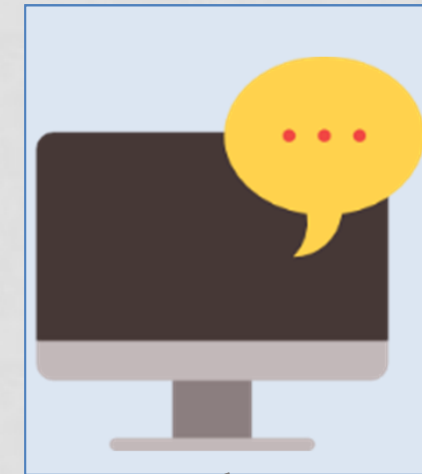
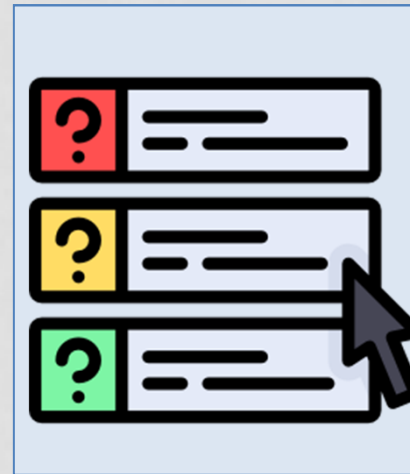


21:15 Vorstellung der Ergebnisse

21:45 Ende

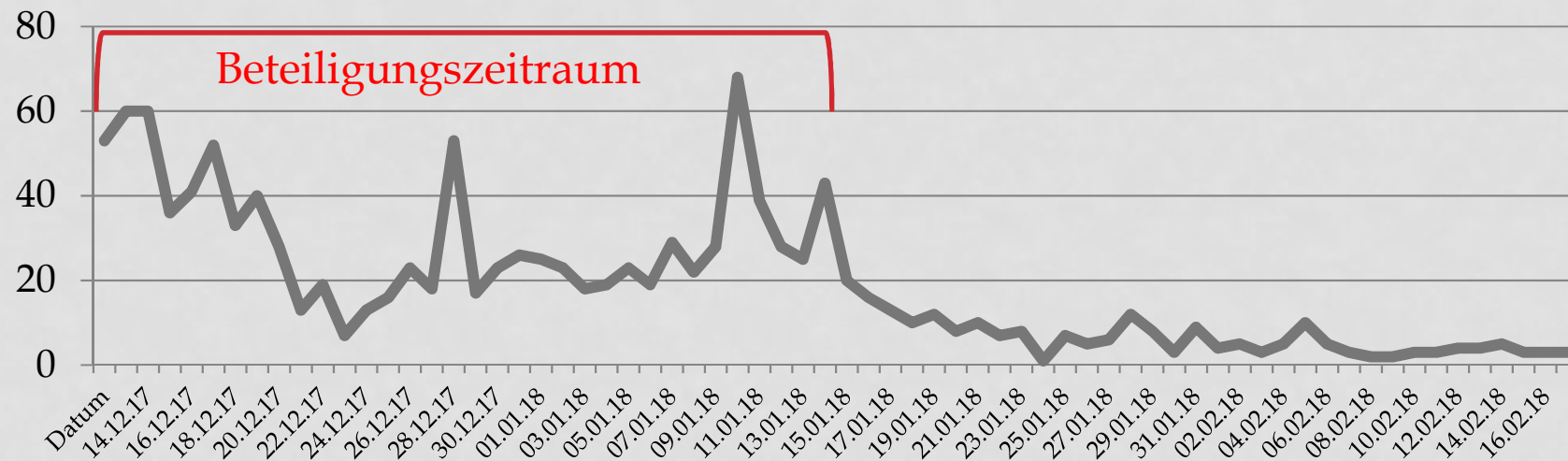
- „dialogorientierter Beteiligungsprozess“:
 - Bürger in der Rolle als Berater -> Erfahrungen und Vorstellungen fließen in den politischen Entscheidungsprozess ein
 - Gemeinderat bleibt legitimierte Entscheidungsorgan
- Zentrale Fragen:
 - Was ist der Bürgerschaft in Bezug auf Funktion und Gestaltung des Stadthallenareals wichtig?
 - Wo wird konkreter Bedarf in Bezug auf Handel/Fachmärkte gesehen?
 - Soll die Stadthalle saniert oder neue Halle gebaut werden?
 - Wo liegen Vor- und Nachteile bei den vorliegenden Investorenentwürfen?

BÜRGERBEFRAGUNG: METHODEN



- alle Bürger aus Riedlingen und dem Umland sollen und können sich beteiligen
- Zeitraum: 13.12.17 – 15.01.18
- erstmals Online-Beteiligung über Plattform Polit@ktiv (www.riedlingen-stadthallenareal.de)

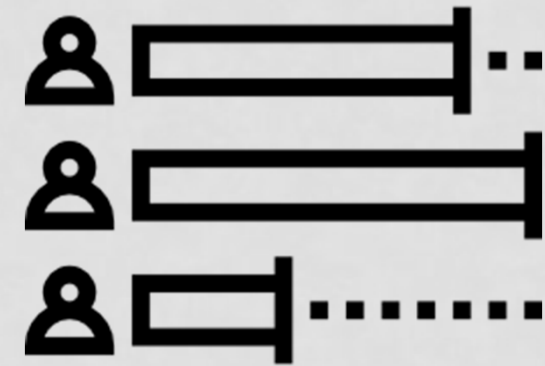
Eindeutige Besucher



- Eindeutige Besucher: 1.462 (Durchschnittlich pro Tag: 21,5)
- 1.955 Besuche
- 8.751 Seitenansichten
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 5 min 50sek




Rücklauf:

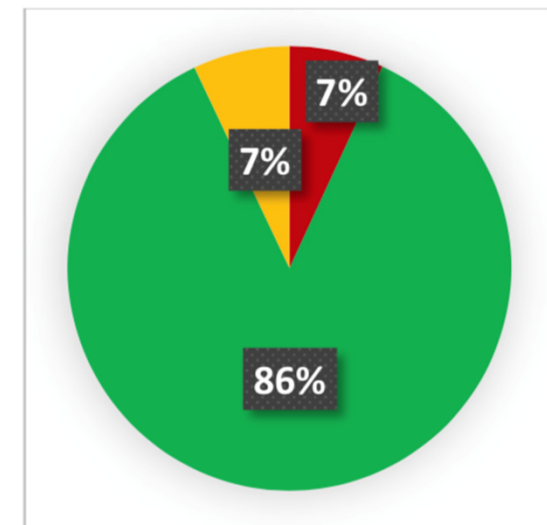
- 752 ausfüllte Fragebögen
 - 640 Kernstadt (367 Online)
 - 112 Umland (92 Online)
- 39 Beiträge auf der Online-Plattform
 - 16 Pinnwand
 - 23 Forum



1) ZUKUNFT DES AREALS

Frage: Das Stadthallenareal sollte...

	... so bleiben wie es jetzt ist	44
	... zukunftsweisend entwickelt werden	550
	noch keine Meinung gebildet	45



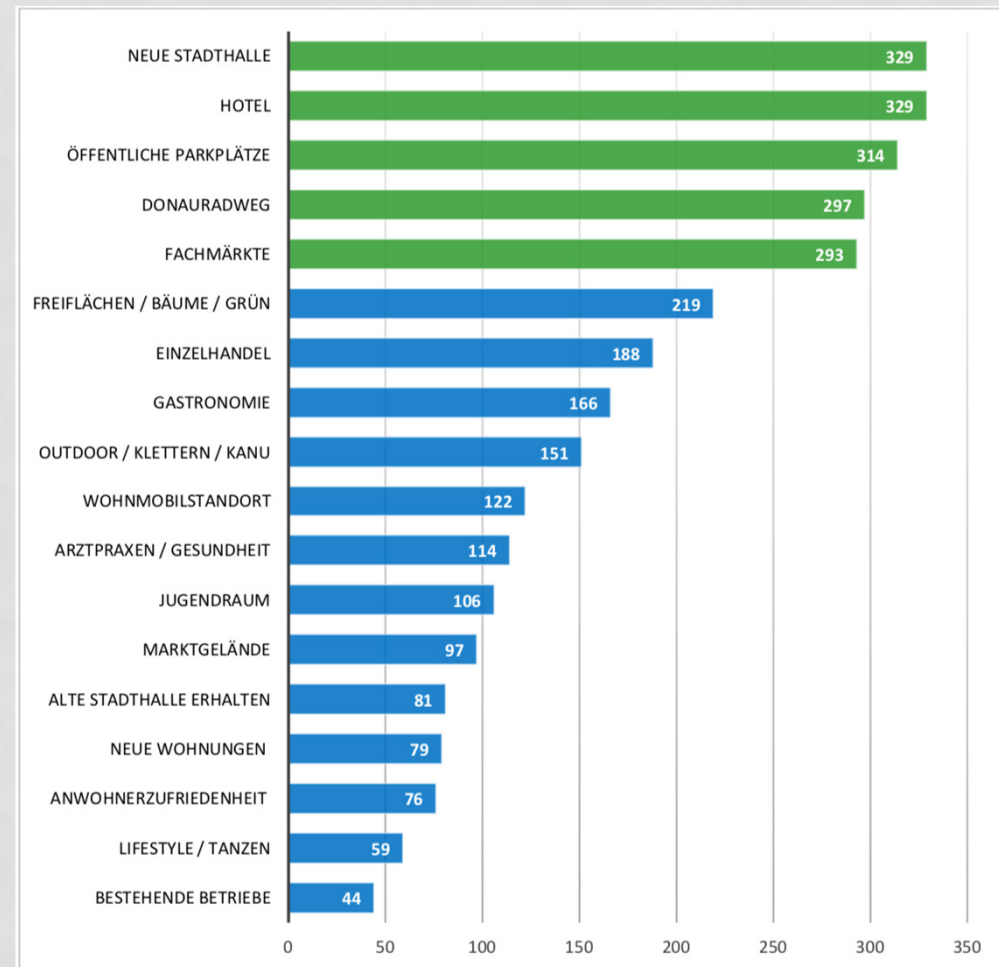
-> Große Zustimmung zur grundsätzlichen Entwicklung des Areals

NUTZUNGEN STADTHALLENAREAL






Frage: Welche Nutzungen würden Sie auf dem Stadthallenareal am liebsten sehen?

- Stadthalle
- Hotel
- Parkplätze
- Donauradweg
- Fachmärkte

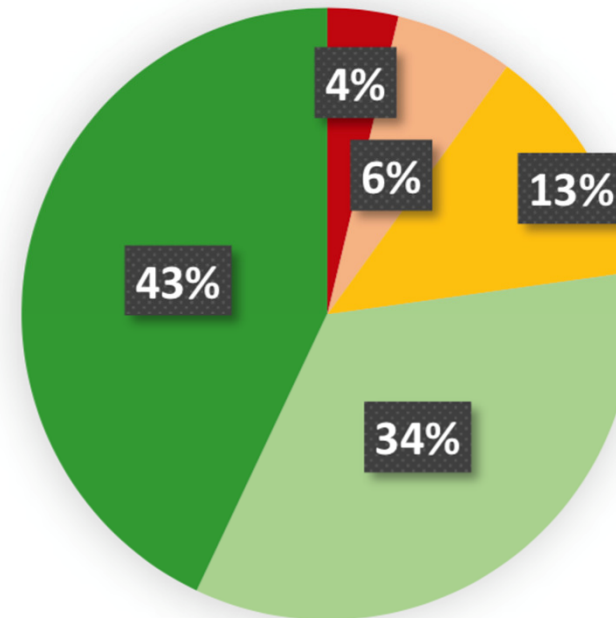
-> Wohnungsnutzung als weniger wichtig angesehen



Frage: Halten Sie weitere Fachmärkte in der Innenstadt für erforderlich?

	sehr wichtig	275
	wichtig	219
	egal	82
	unwichtig	40
	völlig unwichtig	24

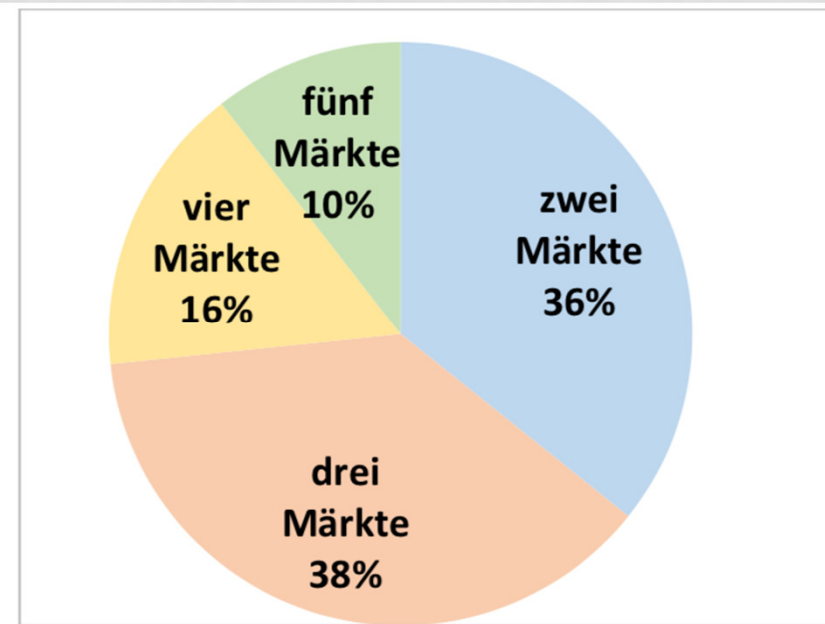
sehr wichtig + wichtig = 494



-> Breite Mehrheit für weitere Fachmärkten in Innenstadtnähe

Frage: Wie viele Fachmärkte sollte das Fachmarktzentrum vorweisen?

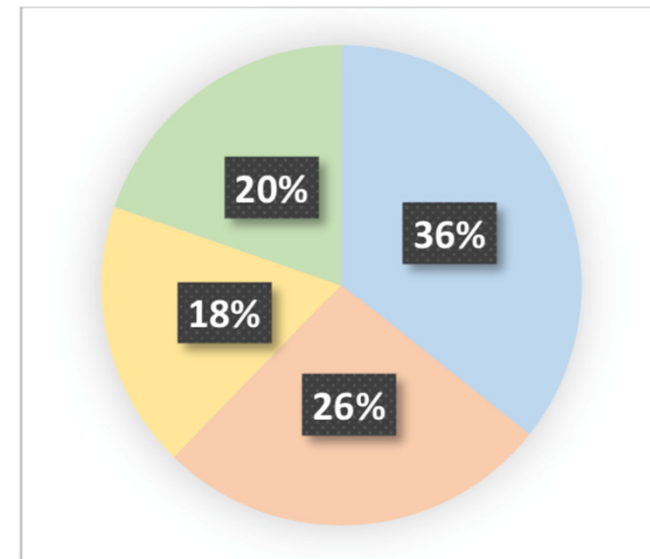
	zwei Märkte	173
	drei Märkte	182
	vier Märkte	78
	fünf Märkte	51
	von 494 keine Angabe:	10



-> Große Mehrheit von 74% spricht sich für 2-3 Fachmärkte aus

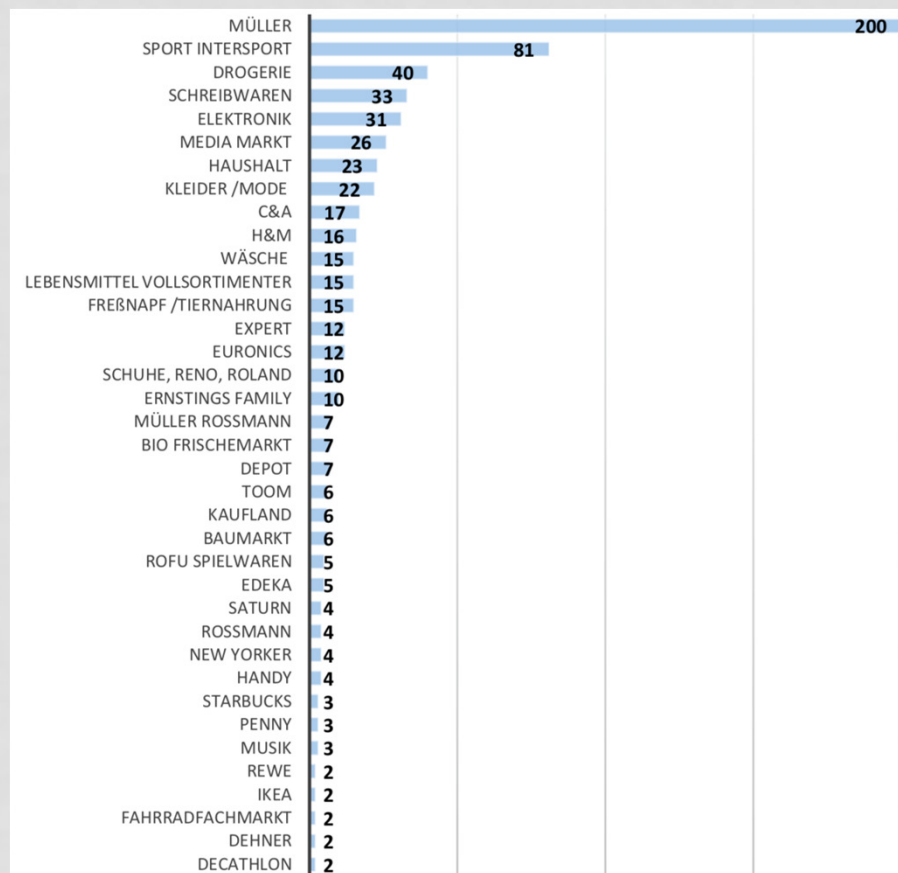
Frage: Wo sollten die Fachmärkte liegen?

	... zur Stärkung der Innenstadt möglichst nah Richtung Altstadt	212
	... auf dem Stadthallenareal	158
	... ein Standort in der Hindenburgstraße stärkt die Innenstadt genauso	107
	... der Standort ist egal, Hauptsache ich muss nicht mehr so oft auswärts fahren	117
	keine Angabe	46



- > Nur Standorte relevant, die auch vom Handel akzeptiert werden
- > Bürgermehrheit bestätigt Wichtigkeit der Fachmärkte in Innenstadtnähe/auf dem Stadthallenareal

Fragen: Welchen konkreten Anbieter wünschen Sie sich?



Müller: 200

Elektronik: 85

Sport: 81

Bekleidung: 70

Lebensmittel: 52

Drogerie: 40

Schreibwaren: 33

Tiernahrung: 15

- Dringender Bedarf nach weiterem Einzelhandel insbesondere Drogeriemarkt Müller.
- Aufgrund der Rahmenbedingungen des Handels und der Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger kommt als Standort nur das Stadthallenareal für neue und altstadtnahe Flächen in Frage.

Hintergrund:

- Halle entspricht in Ausstattung und Funktion nicht gegenwärtigen oder zukünftigen Anforderungen
- Maße, Architektur und Technik für Veranstaltungen nicht zeitgemäß -> Belegung übers Jahr gering
- Kosten für Grundsanierung: 2 – 2,5 Millionen



20.02.2018






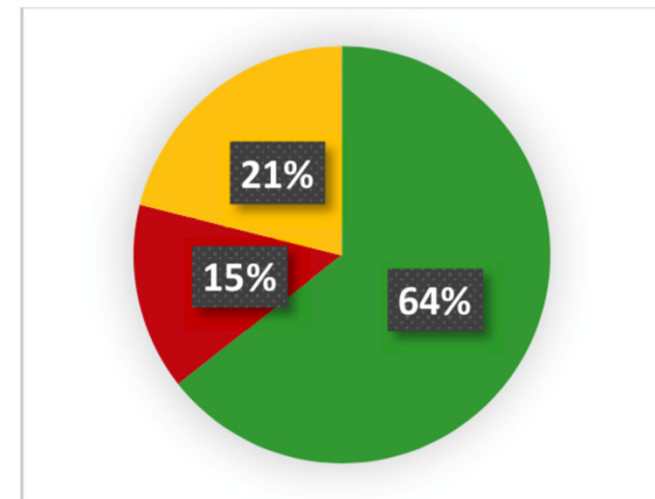
Anni Schlumberger/ Alexander Leitz

18

STADTHALLE SANIEREN ODER NEUE MULTIFUNKTIONSHALLE?

Frage: Die aktuelle Nutzung der Stadthalle rechtfertigt die hohe Summe nicht. Ich bin dafür, dass man dieses Geld in eine neue Multifunktionshalle investiert.

	ja	412
	nein	93
	ich weiß nicht	135



-> Mehrheit hält Sanierungskosten für Stadthalle als zu hoch und spricht sich für Bau einer neuen Multifunktionshalle aus

STANDORT MULTIFUNKTIONSHALLE

Frage: Ich halte den Standort am Stadthallenareal für eine neue Multifunktionshalle für richtig.



-> ordentliche Mehrheit für Standort Stadthallenareal

ZWISCHENFAZIT STADTHALLE

- Sanierungskosten für alte Stadthalle sind bekannt, werden aber als zu hoch betrachtet
- Tendenz zur neuen Multihalle evtl. mit Angliederung weiterer Vereinsnutzungen
- kein Erhalt der alten Stadthalle

Ziel: Belebung der Innenstadt

- Neue Einkaufsmöglichkeiten und Ansiedlung von Fachmärkten sind wichtig, um besser für die Zukunft aufgestellt zu sein -> Kaufkraft muss in der Stadt gebunden werden
- Belebung des Areals wertet bestehenden Handel auf
- Öffentliche, innenstadtnahe Parkplätze sind wichtig

Weitere Ideen und Anregungen (Auswahl) :

- Gemeinsame Öffnungszeiten
- Bekämpfung der Leerstände in der Innenstadt
- Einkaufserlebnis schaffen



Ziel: Tourismus ausbauen und stärken -> neue Besucher, v.a. Radfahrer anlocken

- Rastplatz für Radler und Kanuten mit Kiosk und Sitzgelegenheiten
- Stadthallenareal durch Campingplatz, Wohnmobilstellplatz und Kanu aufwerten
- Riedlingen besser vermarkten
- Ausbau und Erweiterung vom Radwegesystem in Kernstadt und Teilorten



AUSWERTUNG DER ARGUMENTE

3. HOTEL UND GASTRONOMIE

- Hotel wichtig, um Donauradweg-Touristen und Studierende der Fernfachhochschule unterzubringen
- Bedarf für Bed&Breakfast-Hotel / günstiges Hotel für Wanderer und Radler ist groß
- Gastronomiebereich an der Donau muss ausgebaut werden -> z.B. Biergarten mit Blick auf Donau
- Hotelkonzept braucht zusätzliches Angebot für die Zeit, wenn weniger Gäste kommen (z.B. Trainingsräume für Tanzsport, Generationenpark, Familienangebote)



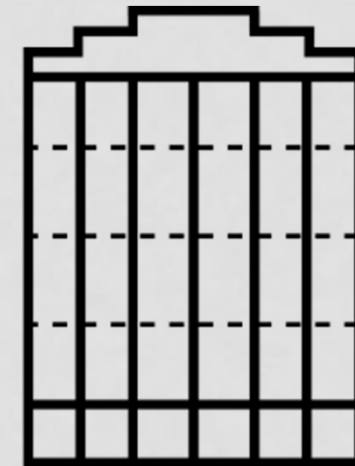
AUSWERTUNG DER ARGUMENTE

4. KULTUR UND FREIZEIT

- mehr Qualität direkt an der Donau mit Donauradweg -> attraktive Freiraumgestaltung
- Integration der kleinen Gartenschau in Uferbereich
- Mehr Kultur- und Freizeitangebote (z.B. Kanu, Klettern)
- gleichwertiger Ersatz für Vereine schaffen, wenn die bisher genutzten Gebäude abgerissen werden



- Besser kleine, umbaufähige und zweckmäßige Halle bauen mit Gastronomie als Sanierung der alten Stadthalle
- Wenn Multifunktionshalle, dann sollte diese an das Hotel angegliedert und als Räumlichkeit für Tagungen genutzt werden können
- neue Stadthalle ist notwendig



- Zukunftsfähige Gestaltung Stadthallenareal hat hohe Bedeutung
- Fachmärkte, Hotel, Stadthalle und Parkplätze als zentrale Nutzungen
- Neubau Multifunktionshalle statt Sanierung alte Stadthalle
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität -> Einbeziehung der angrenzenden Überschwemmungsflächen inkl. Ufergestaltung für Nutzungen ohne Gebäude (z.B. Wohnmobilstellplatz, Kanusport/Outdoor)